

Erledigt

iOS-Upgrade mit 8.4.1 auf iPad2 sinnvoll?

Beitrag von „blackcat“ vom 16. Februar 2018, 16:14

Moin.

Ich hatte mich wahnsinnig geärgert, als ich auf meinem mittlerweile betagten iPad2 ein Upgrade von 6.x auf 7.02 gemacht hatte.

Jetzt ist es aber so, dass es immer mehr Probleme gibt: nicht nur dass es fast gar keine Apps mehr für unter iOS8 gibt, auch die bestehenden alten schaffen das Internet nicht mehr.

Die einzige Upgradeversion für das iPad ist jetzt 8.4.1, aber ich habe Sorge, dass es dann endgültig in die Knie geht.

Hat jemand Erfahrung gemacht mit seinem iPad2 und dieser Version?

Beitrag von „umax1980“ vom 16. Februar 2018, 16:21

Ich hab das letzte verfügbare iOS auf mein iPad 4 gepackt. Ärgerlich wie langsam das Teil jetzt ist. Liegt also nur noch rum und wird von den Kids benutzt. Aber selbst unser Großer beschwert sich.

Beitrag von „Bunterhund“ vom 16. Februar 2018, 17:05

Ich hab auf meinem iPad2 iOS 9.3.5, die letzte verfügbare Version, installiert.

Jedes Update habe ich zu erst bereut, doch mittlerweile bin ich froh noch alle Apps nutzen zu können.

Es gibt einige Dinge die ein paar Probleme machen, jedoch habe ich mich daran gewöhnt, sicherlich ist jedoch dieser Zustand für viele unbenutzbar.

- Beim Neustart friert das iPad erstmal für 30 Sekunden ein
- Einschalten der Mobilien Daten benötigt reboot
- Multitasking ist eine Verarschung da z.B. das Wechseln zwischen Youtube und Safari einen kompletten App Neustart benötigt inkl dem Laden der Webseiteninhalte bzw. Videos.
- Das iPad hängt sich alle 2-3 Wochen mal auf, Reboot nötig
- Spotlightsuche ist quasi unbenutzbar. Apps brauchen teilweise 10 -20 sek. um gefunden zu werden.
- Apps wie iBooks, Youtube, Newsify, Maps, Excel, können wenn der Ram auch mal voll ist gerne 25-30 sekunden brauchen vom Start der App bis zur nächsten möglichen Benutzereingabe
- Rechenintensive Apps wie z.B. Synthesizer werden trotzdem nicht mehr alle unterstützt.

Trotz all dem nutze ich das iPad noch jeden Tag.

Wenn Netflix, iBooks, Youtube, BTT remote oder iTunes Remote erst einmal geladen ist, komme ich damit sehr gut klar und vergesse wie furchtbar langsam dieses 4 Jahre alte eigentlich ist.

Ich habe irgendwo einmal gelesen, dass man mit einer art Dualboot iOS 6 neben iOS 9 beim iPad 2 installieren kann.

Meine Erfahrungen mit iOS 9 sind sehr ähnlich zu iOS 8
Ansonsten schau mal bei Youtube nach "iOS 7 vs 8 on iPad2"

Beitrag von „blackcat“ vom 2. April 2018, 11:45

Nach langem Zögern hatte ich mich jetzt dazu entschlossen, ein Update zu machen. Dazu muss ich vorausschicken, dass ich das letzte Backup des iPads vor ca. 3 Jahren gemacht hatte.

Das erklärt, warum ich so naiv vorgegangen bin:

Nach dem Backup mit iTunes habe ich das Update aktiviert (lädt noch), aber jetzt wollte ich mal nach dem Backup sehen und finde es nirgends.

Wo versteckt der Mac das Backup des iPads? 😞

Beitrag von „sunraid“ vom 2. April 2018, 11:57

Unter /Users/Name/Library/Application Support/MobileSync/Backup/

Beitrag von „blackcat“ vom 2. April 2018, 12:03

Danke. War zuerst etwas irritiert, aber Library ist tatsächlich versteckt und ich musste Invisible hervorkramen, um den Ordner sichtbar zu machen.

Beitrag von „blackcat“ vom 15. April 2018, 10:00

Also nur mal so als Rückmeldung und Erfahrungsbericht:

Ich habe nach dem Backup das Update auf 8.4.1 und danach auf 9.3.5 gewagt, da auch die 8er Version für die ein oder andere App nicht genug war. Ergebnis: der Start der Apps dauert bei beiden deutlich länger als bei 7.x, aber ansonsten merkt man's nicht unbedingt. Das Wörterbuch hingegen ist dafür deutlich besser.

Der Nachteil: Es bleibt nicht mehr viel Speicher übrig ...